

IW-Forschungsgruppe Gesamtwirtschaftliche Analysen und Konjunktur

Article

Schwaches Wachstum bei auffrischendem Gegenwind: Prognose und IW-Konjunkturmfrage Herbst 2018

IW-Trends - Vierteljahresschrift zur empirischen Wirtschaftsforschung

Provided in Cooperation with:

German Economic Institute (IW), Cologne

Suggested Citation: IW-Forschungsgruppe Gesamtwirtschaftliche Analysen und Konjunktur (2018) : Schwaches Wachstum bei auffrischendem Gegenwind: Prognose und IW-Konjunkturmfrage Herbst 2018, IW-Trends - Vierteljahresschrift zur empirischen Wirtschaftsforschung, ISSN 1864-810X, Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Köln, Vol. 45, Iss. 4, pp. S3-S27 (Online-Sonderausgabe Nr. 3.2018), <https://doi.org/10.2373/1864-810X.18-04-02>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/194606>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



Schwaches Wachstum bei auffrischendem Gegenwind – Prognose und IW-Konjunkturumfrage Herbst 2018

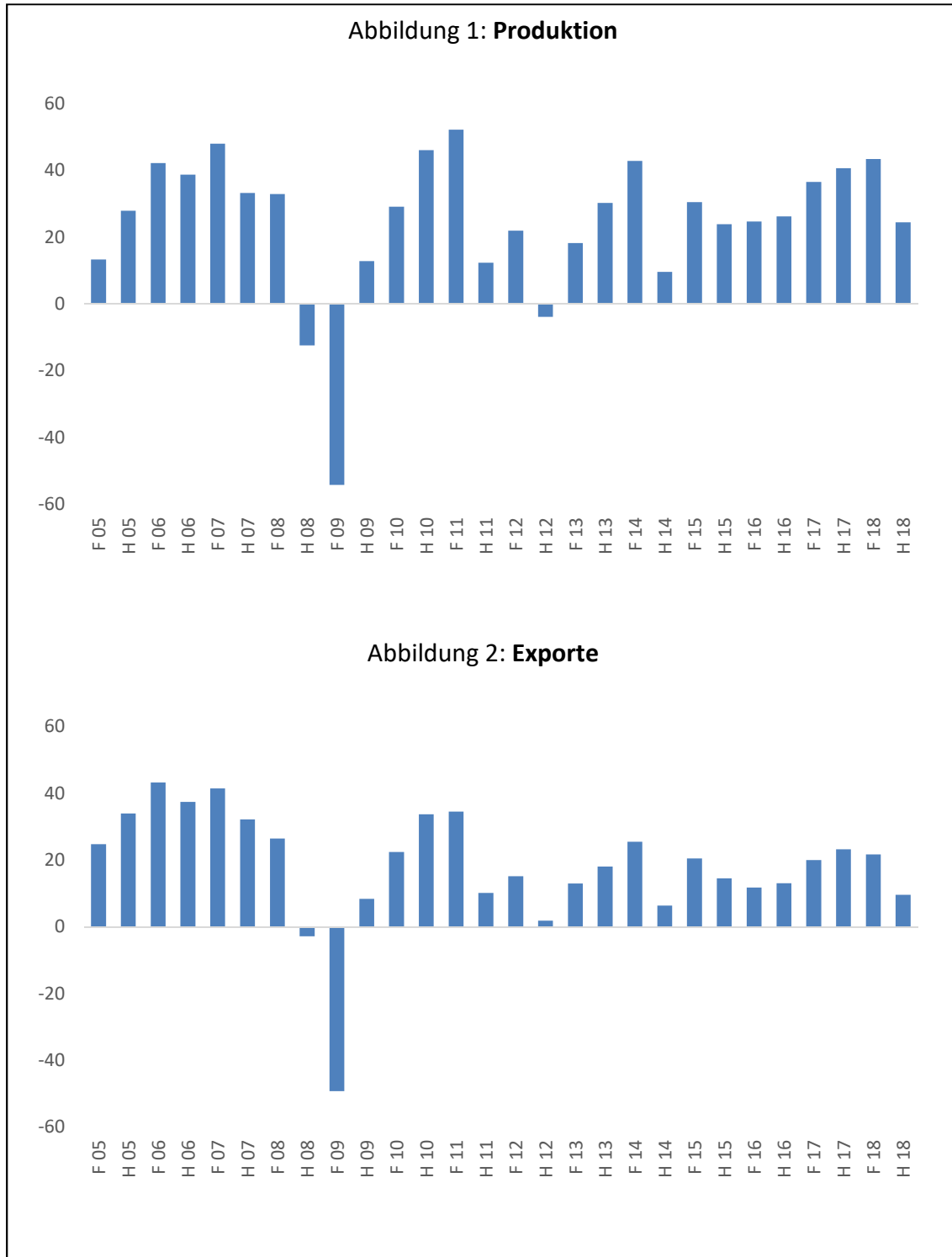
Materialien

Konjunkturerwartungen der Unternehmen in Deutschland

Saldo zwischen positiven und negativen Erwartungen in Prozentpunkten

Frühjahrsumfrage (F): Erwartungen für das laufende Jahr

Herbstumfrage (H): Erwartungen für das kommende Jahr



Konjunkturerwartungen der Unternehmen in Deutschland

Saldo zwischen positiven und negativen Erwartungen in Prozentpunkten

Frühjahrsumfrage (F): Erwartungen für das laufende Jahr

Herbstumfrage (H): Erwartungen für das kommende Jahr

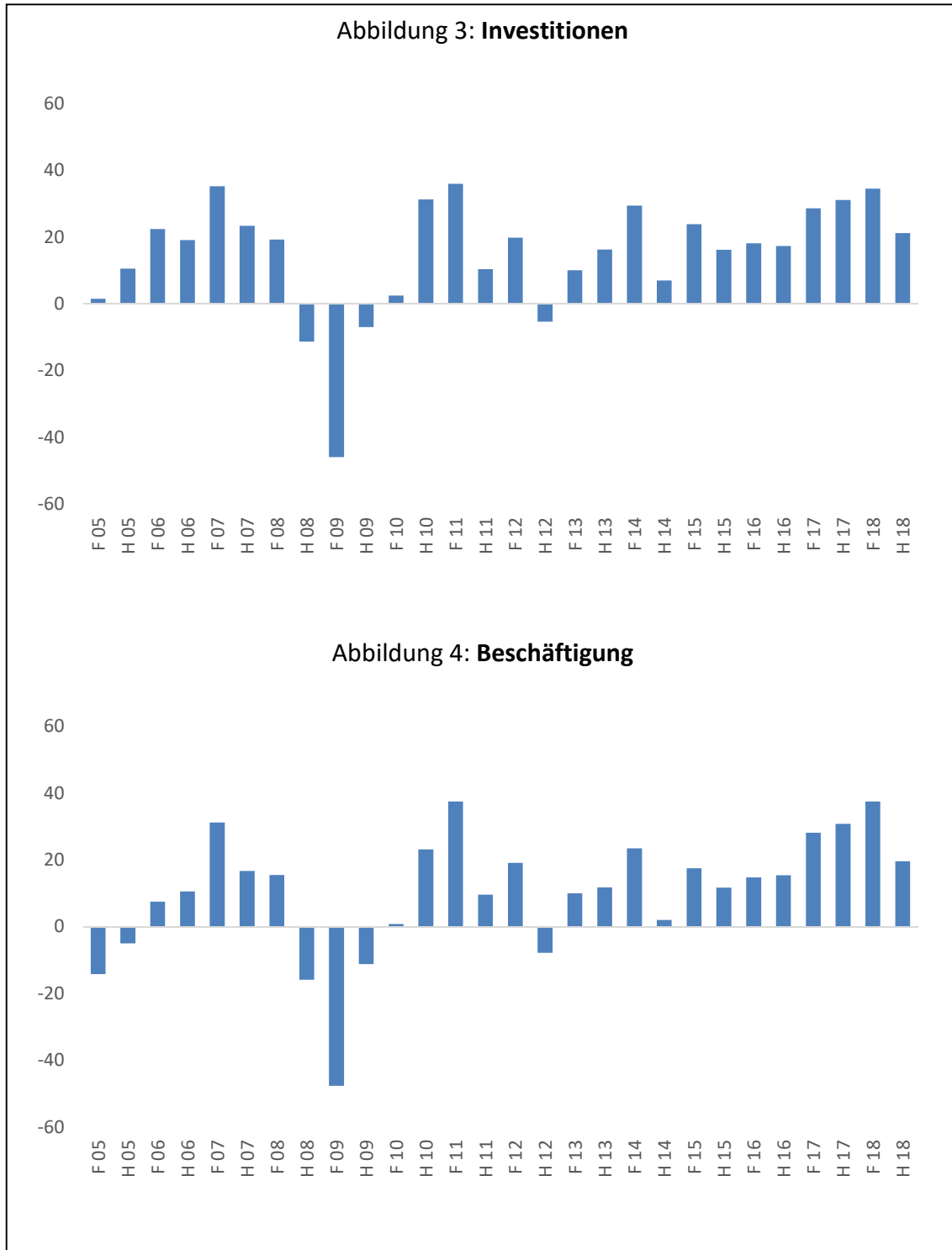


Tabelle 1

Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage im Herbst 2018

Salden zwischen positiven und negativen Meldungen in Prozentpunkten, in Klammern Werte der Frühjahrsbefragung 2018

	Deutschland		Ostdeutschland		Westdeutschland	
Produktion	28,3	(37,3)	21,0	(29,6)	29,4	(38,7)
Preise	32,7	(32,1)	35,5	(32,6)	32,2	(32,0)
Beschäftigung	34,3	(35,9)	14,7	(23,0)	37,2	(38,0)
Investitionen	29,3	(31,6)	14,1	(16,8)	31,6	(34,0)
Exporte	11,3	(19,1)	-1,8	(1,9)	13,1	(21,8)
Erträge	5,6	(14,2)	5,4	(10,8)	5,6	(14,8)

Tabelle 2

Erwartungen der Unternehmen für das Jahr 2019

Salden zwischen positiven und negativen Meldungen in Prozentpunkten, in Klammern Werte der Frühjahrsbefragung 2018 für das Jahr 2019

	Deutschland		Ostdeutschland		Westdeutschland	
Produktion	24,4	(43,4)	26,2	(37,0)	24,1	(44,5)
Preise	30,6	(38,3)	36,9	(40,5)	29,6	(37,9)
Beschäftigung	19,6	(37,5)	12,6	(25,6)	20,7	(39,5)
Investitionen	21,2	(34,5)	11,8	(20,8)	22,6	(36,8)
Exporte	9,6	(21,7)	-0,7	(4,4)	11,1	(24,4)
Erträge	11,5	(24,9)	8,4	(25,0)	12,0	(24,8)

Tabelle 3

Produktionserwartungen der Unternehmen im Vergleich

Salden zwischen positiven und negativen Meldungen in Prozentpunkten; Werte der Frühjahrsbefragung für das Jahr 2018 und der Herbstbefragung für das Jahr 2019

	Ostdeutschland		Westdeutschland	
	Frühjahr 2018	Herbst 2018	Frühjahr 2018	Herbst 2018
Wirtschaft insgesamt	37,0	26,2	44,5	24,1
Vorleistungsgüterproduzenten	38,5	20,3	49,3	19,5
Investitionsgüterproduzenten	55,1	24,0	58,0	21,0
Konsumgüterproduzenten	39,9	37,8	39,1	16,6
Bauwirtschaft	34,8	9,0	34,8	26,6
Dienstleister	32,7	29,0	40,4	27,0

Tabelle 4

Unternehmenserwartungen für das Jahr 2019: Das Branchenbild

Salden zwischen positiven und negativen Meldungen in Prozentpunkten

	Produktion	Beschäftigung	Investitionen	Exporte
	Deutschland			
Vorleistungsgüterproduzenten	19,7	11,4	12,7	6,3
Investitionsgüterproduzenten	21,3	12,4	27,3	24,4
Konsumgüterproduzenten	19,8	7,3	17,8	12,6
Bauwirtschaft	22,9	14,8	17,4	-0,1
Dienstleister	27,2	25,2	22,4	5,7
Wirtschaft insgesamt	24,4	19,6	21,2	9,6
	Ostdeutschland			
Vorleistungsgüterproduzenten	20,3	3,1	18,0	-5,0
Investitionsgüterproduzenten	24,0	14,1	27,1	23,5
Konsumgüterproduzenten	37,8	8,9	22,2	22,4
Bauwirtschaft	9,0	-0,4	-2,3	-6,6
Dienstleister	29,0	17,2	7,6	-9,4
Wirtschaft insgesamt	26,2	12,6	11,8	-0,7
	Westdeutschland			
Vorleistungsgüterproduzenten	19,5	13,0	11,7	8,5
Investitionsgüterproduzenten	21,0	12,3	27,3	24,5
Konsumgüterproduzenten	16,6	7,1	17,1	10,9
Bauwirtschaft	26,6	18,6	22,5	1,6
Dienstleister	27,0	26,4	24,6	7,7
Wirtschaft insgesamt	24,1	20,7	22,6	11,1

Tabelle 5

IW-Auslandsprognose

Veränderung des preisbereinigten BIP gegenüber dem Vorjahr in Prozent

	2017	2018	2019
Deutschland	2,2	1 ½	1 ¼
Frankreich	2,3	1 ¾	1 ¾
Italien	1,6	1	1
Spanien	3,1	2 ¾	2 ¼
Niederlande	2,9	2 ¾	2 ¼
Belgien	1,7	1 ½	1 ½
Österreich	2,6	2 ¾	2
Irland	7,2	5 ½	3 ½
Finnland	2,8	2 ½	2
Portugal	2,8	2 ¼	2
Griechenland	1,4	2	2
Euroländer^{1) 2)}	2,4	2	1 ½
USA	2,2	2 ¾	2 ½
Japan	1,7	1	1 ¼
Vereinigtes Königreich	1,7	1 ¼	1 ½
Kanada	3,0	2 ¼	2
Schweiz	1,6	2 ¾	1 ¾
Industrieländer^{1) 3)}	2,1	2 ¼	2
China	6,9	6 ½	6 ¼
Indien	6,7	7 ½	7
Brasilien	1,0	1	2
Russland	1,5	1 ¾	1 ¾
BRIC¹⁾	5,8	5 ½	5 ½
Weltwirtschaft	3,7	3 ½	3 ¼
Nachrichtlich: Welthandelsvolumen	4,6	4	3 ½

1) Gewicht: BIP 2017.

2) Ohne Slowakische Republik, Slowenien, Malta, Zypern, Luxemburg und Estland.

3) Gewichteter Durchschnitt der hier außerhalb des Euroraums angegebenen Industrieländer.

Quellen: IWF; Consensus Forecasts; Oxford Economics; Institut der deutschen Wirtschaft
(Prognose Dezember 2018)

Tabelle 6

IW-Prognose für Deutschland 2018 und 2019

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

	2017	2018	2019
Entstehung des realen Bruttoinlandsprodukts			
Erwerbstätige	1,4	1,3	0,7
Arbeitslosenquote ¹⁾	5,7	5,2	5,0
Arbeitsvolumen	1,3	1,1	0,7
Produktivität ²⁾	0,9	0,4	0,5
Bruttoinlandsprodukt	2,2	1,5	1,2
Verwendung des realen Bruttoinlandsprodukts			
Private Konsumausgaben	1,8	1,1	1,4
Konsumausgaben des Staates	1,6	1,1	1,6
Anlageinvestitionen	2,9	2,7	1,8
- Ausrüstungen	3,7	4,3	2,2
- Sonstige Anlagen	1,3	0,5	1,0
- Bauten	2,9	2,4	1,9
Inlandsnachfrage	2,0	1,8	1,4
- Export	4,6	2,5	2,3
- Import	4,8	3,3	2,9
Bruttoinlandsprodukt	2,2	1,5	1,2
Preisentwicklung			
Verbraucherpreise	1,8	1,9	1,8
Staatshaushalt			
Finanzierungssaldo ³⁾	1,0	1,3	0,6

1) Registrierte Arbeitslose in Prozent der Erwerbspersonen.

2) Reales BIP je Erwerbstätigenstunde.

3) In Prozent des nominalen BIP.

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft (Prognose Dezember 2018)